

Pressemitteilung
Think Tank Innovation & Entrepreneurship
des Economic Forum Deutschland gem. e.V.
19. Januar 2015

**Erdbedrohung fordert konsequente
politische Führung für
erneuerbare Energien**

Forderung: Rückkehr und Umsetzung der Energiewende

„2014 war offiziell das wärmste Jahr, dass es seit Beginn der Messungen in USA in 1880 gegeben hat, berichten amerikanische Wissenschaftler.“

<http://www.welt.de/wissenschaft/article136467241/2014-waermstes-Jahr-seit-Beginn-der-Aufzeichnungen.html>

Artikel in Deutsch

Die Erde im roten Bereich:

CO₂-Spiegel seit 500.000 Jahren nicht so hoch wie jetzt!

Temperaturanstieg 2014 um 0,69° C, höher als der Durchschnitt des 20. Jahrhunderts:

Plus 2°C in Sichtweite.

Economic Forum Deutschland, 19. Januar 2015

Die neusten Zahlen aus 2014 sind da: Die kritische Konjunktur von globaler Erwärmung, vorangetrieben durch Menschen, verursachte CO₂ und Treibhausgase, die, durch den dramatischen Verfall der Spritpreise, noch attraktiver geworden sind, bedroht die Zukunft unserer Erde.

Die kommerziellen Incentives für Anleger und Unternehmen in erneuerbare Energien zu investieren, ist Makulatur geworden. Während es sich in den Jahren zuvor unter Umständen gelohnt hatte, in erneuerbare Energien zu investieren, lohnt es sich nicht mehr. Die Preise für Kraftstoffe sind seit 12 Monaten um über 50% gefallen.

Dank des Fracking-Technologie-Booms in den USA, gibt es mehr Erdgas und Erdöl heute auf dem Markt als seit vielen Jahren. Gut für den Verbraucher. Schlecht für unsere CO₂-belastete Umwelt, die ständig dadurch noch wärmer wird.

**Wir fordern von der Regierung einen Plan zu Ausbau
von Erneuerbaren Energien und eine Rückkehr zu der vernünftigen
Anpassung und verbesserten Umsetzung der Energiewende.**

Wissenschaftler berichten: Seit über 500.000 Jahren sind die CO₂-Werten nicht so hoch gewesen. Die Temperatur des letzten Jahres, 2014, lag 0,69°C höher als der Durchschnitt des 20. Jahrhunderts. Eine Steigerung von +2°C löst große Probleme für die Menschheit weltweit aus. Klimakatastrophen werden immer häufiger – Bodenrutsche, Tornados, Staudammbrüche, Orkane, Wasser- und Bodenverunreinigung, Polareisschmelzen, Meeressterben. Das alles bringt Tod, Verletzung, Zerstörung, Plünderungen, Erkrankungen und Seuchen mit sich und unendliche Not.

Der Kampf um die Umwelt kann nur mit Hilfe der Innovationskräfte der Unternehmer und der Wirtschaft gewonnen werden.

**Wenn ein Gewinnmotiv zu investieren jetzt fehlt, muss
die Regierung im Tandem mit der Wirtschaft den Kampf um die
Zukunft der Erde noch aktiver aufnehmen und vorantreiben.**

Unser **ThinkTank Innovation & Entrepreneurship** sucht Unternehmen mit umweltschonenden Konzepten, Verfahren, Erfindungen, die mit Erneuerbaren Energien umgesetzt werden können. Mittel und Wege werden gemeinsam gesucht, um Konzepte umzusetzen.

Einrichtung von Innovations-Maschinen

Bei der Einrichtung von s.g. „**Innovationsmaschinen**“ zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen für die Umwelt, ist das Economic Forum Deutschland mit unseren Mitgliedern unterstützend behilflich.



Paul Dolan, Gründer und
Vorsitzender des Vereins.



Elke Hoppe Dolan, Mitgründerin, geschäftsf. Vorstand,
stellv. geschäftsf. Vorstandsvorsitzende des Vereins

PRESSEKONTAKT

Elke Hoppe Dolan
Economic Forum Deutschland gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

Telefon: 06103 30 35 60; e-Mail: elke.hoppe@economic-forum-deutschland.de

Über das ECONOMIC FORUM DEUTSCHLAND

Das Economic Forum Deutschland gem. e.V. ist ein freies, unabhängiges, branchen- und parteiübergreifendes ThinkTank für Deutschland, deren Zielsetzungen der Zukunft des Landes und der EU gewidmet sind. Seit 2002 entwickeln unsere Mitglieder und Förderer innovative Konzepte für eine wachsende Gesellschaft in einer globalisierten Welt.

Unternehmer und Führungskräfte der Industrie, Dienstleistungs- und Finanzwelt, der Verwaltung, Wissenschaft und Politik sind eingeladen, mitzuwirken.

Der Verein hat vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit für die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens erhalten. Unsere Mitglieder und Förderer unterstützen Frieden, Freiheit, die soziale Marktwirtschaft, Bildung, Unternehmertum und internationale Zusammenarbeit. Die Nachhaltigkeit des Vereins wird durch Privat- und Firmenmitgliedschaften, Spender, Sponsoren, Events und Projektfinanzierung gesichert. Nachstehend unsere sieben Gründe, weshalb Sie uns unterstützen sollten:

Sieben Gründe, Demokratie in Deutschland *aktiv* zu unterstützen

- Sicherung inneren Friedens und friedlichen Machtwechsels
- Aufrechterhaltung des Willens der Mehrheit
- Achtung der Menschenwürde und Glaubensfreiheit
- Gewinnung der besten Köpfe für die Führung des Landes
- Recht auf freie Meinungsäußerung
- Ausbau von Chancengleichheit und Entfaltungsmöglichkeiten
- Schutz von Freiheit und Recht – für Handeln und Eigentum

www.economic-forum-deutschland.de